

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	17.11.2011
Integrationsrat	28.11.2011

Entwicklung des Zuzugs von Flüchtlingen nach Köln

zuletzt:

TOP 4.15 der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 22.09.2011

Die Verwaltung berichtet über die weitere Entwicklung des Zuzugs von Flüchtlingen nach Köln:

Im Rahmen des Zuzugs von Flüchtlingen mussten

- im Monat September 2011 58 Personen neu aufgenommen und
- im Monat Oktober 2011 77 Personen neu aufgenommen werden.

Die Bezirksregierung Arnsberg, zuständig für die Verteilung von Flüchtlingen, hat zum Stichtag 30.09.2011 eine Aufnahmequote von 95,15 Prozentpunkten für die Stadt Köln ermittelt und damit eine Unterschreitung von 33 Personen festgestellt.

Die Zahl der in Wohnheimen untergebrachten Flüchtlinge betrug zum 31.10.2011 noch 1.591 Personen. Der leichte Rückgang gegenüber der letzten Mitteilung ist mit Auszügen in Zusammenhang mit der erforderlichen Auflösung des Wohnheims Ricarda-Huch-Straße zum 31.12.2011 zu erklären. Auch konnten in den Monaten September/Oktober 2011 wieder 31 Personen in Köln Regelwohnraum beziehen.

In den wegen der prekären Unterbringungssituation akquirierten Hotelressourcen befanden sich zum 31.10.2011 neben 126 bereits Köln zugewiesene Personen weitere 89 Flüchtlinge, die bisher weder zugewiesen noch weitergeleitet wurden.

Da alleine in den letzten drei Oktoberwochen insgesamt 141 neue Flüchtlinge aufgenommen werden mussten, musste die Kapazität an Hotelbetten nochmals um 100 Plätze auf 249 erweitert werden.

Nach derzeitiger Einschätzung sind im Hotelbereich jetzt allerdings kaum noch Kapazitätssteigerungen möglich.

Wegen der vollständigen Auslastung der vorhandenen Hotelkapazitäten mussten zusätzlich nicht nur die als Notaufnahme vorgehaltenen Ressourcen im Objekt Vorgebirgstraße, sondern erstmals auch die aufgestellten Container vorübergehend belegt werden. Zum 31.10. befanden sich 36 Personen in der Notaufnahme und 8 Personen in Containern.

Aus diesem Grunde wird in direktem Kontakt mit der Bezirksregierung Arnsberg auch versucht, die

Zuweisung einer Familie abzuwenden, bei der 3 Familienmitglieder auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Obwohl keine barrierefreie Unterkunft zur Verfügung gestellt werden kann, wurde der Bitte bisher nicht entsprochen.

Von daher wird derzeit geprüft,

- ob die Unterbringung in den Unterkünften verdichtet werden, also den Familien weniger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann;
- ob Gemeinschaftsräume zu Wohnräumen umgenutzt werden können;
- ob ehemalige Obdachloseneinrichtungen vorübergehend als Notmaßnahmen benutzt werden können;
- ob nach Legionellenbeseitigung ein derzeit nicht nutzbares Objekt in Weidenpesch als Notquartier eingerichtet werden kann und
- ob das Bürogebäude Herkulesstraße trotz aller baulichen Mängel als Notquartier zu nutzen ist. In diesem Falle müssten Toiletten und Duschcontainer aber auf dem Parkplatz aufgestellt werden.

Alle bereits laufenden Bauplanungen, wie der Umbau der ehemaligen Obdachloseneinrichtung Am Springborn, eine Fertigbauanlage in der Herkulesstraße, eine Fertigbauanlage am Kuckucksweg und eine Fertigbauanlage in der Potsdamer Straße werden mit Hochdruck weiterbetrieben.

Da alle diese Maßnahmen nicht dazu geeignet sind, die dramatische Unterbringungssituation kurzfristig zu entspannen, wird derzeit in Kontakt mit dem Deutschen Roten Kreuz abgestimmt, ob es möglich ist, am Standort des Flüchtlingswohnheims Vorgebirgstraße Zelte aufzustellen und die Betreuung der zusätzlichen Flüchtlinge zu übernehmen.

Zusätzlich hat die Verwaltung den Runden Tisch für Flüchtlingsfragen am 14.11.2011 zu einer Sondersitzung einberufen, um in dieser dramatischen Situation die Mitglieder um Unterstützung zur Entwicklung von Lösungsansätzen zu bitten.

Der neue Besitzer von 2 angemieteten Wohnheimen mit insgesamt 175 Plätzen hat inzwischen sein Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit mit der Verwaltung bekundet. Bezüglich der Aufhebung der Kündigung des Vorbesitzers und der Vertragsgestaltung finden derzeit Gespräche statt.

gez. Reker